Presseinformation

7. September 2007

Grundsteinlegung für Sportlerinternat in St. Pölten

Bohuslav: Brauchen moderne Wohn- und Sportstätten für Leistungssportler

Während in wenigen Tagen am Areal der Landessportschule in St. Pölten die neue Eishalle offiziell eröffnet wird, beginnen auch schon die Bauarbeiten für den Neubau eines Bundesschülerwohnheimes für rund 200 SchülerInnen des Oberstufenrealgymnasiums sowie der Handelsschule für Leistungssportler. Landesrätin Dr. Petra Bohuslav hat gestern, 6. September, gemeinsam mit Landeshauptmann a. D. Siegfried Ludwig und Bürgermeister Matthias Stadler für das neue Heim den Grundstein gelegt. „Der Neubau des Wohnheimes stellt eine dringende Notwendigkeit dar, denn die Unterkünfte im Kolpingheim auf der Hermannshöhe in St. Pölten sind veraltet und nicht mehr zeitgemäß, meinte Bohuslav. Wenn man von jungen Sportlern Spitzenleistungen erwarte, müsse man ihnen auch moderne Sport- und Wohnstätten zur Verfügung stellen.

Überbelegte Zimmer, fehlende Trockenräume und die exponierte Lage seien kein Anreiz mehr, sich dem Leistungsmodell St. Pölten anzuschließen. Der Neubau sei ein weiterer Schritt im Ausbau der Sportschule St. Pölten zu einem großen Landessportzentrum, so Bohuslav. Das geplante Internat ist speziell auf die Bedürfnisse der jungen Sportler zugeschnitten: Das Raum- und Funktionsprogramm reicht von modernen Doppelzimmern, Trocken- und Sportgeräteräumen bis hin zu Küche-, Speise- und Verwaltungseinheiten.

Um einen optimalen Betriebsablauf zu ermöglichen und größtmögliche bauliche Synergien zu erhalten, wurde das Gebäude in unmittelbarer Nähe der Eishalle situiert. Die Energieversorgung wird durch Erdwärme erfolgen, Bauträger ist die Bau- und Siedlungsgenossenschaft Alpenland, die die Bauarbeiten an die Firma Porr vergeben und bereits mit der Baustelleneinrichtung begonnen hat. Die Inbetriebnahme soll im Frühjahr 2009 erfolgen. Die Baukosten liegen bei rund 8,8 Millionen Euro, wobei das Land Niederösterreich auch Wohnbaufördermittel zur Verfügung stellt.

„Mit diesem modernen Bundesschülerheim soll für die jungen Menschen ein gut geeignetes Umfeld für ihre Ausbildung geschaffen und die Vorteile der nahen Sportanlagen optimal genutzt werden“, betonte Bohuslav. Sie wolle mit dem Bund auch über den Zubau von 9 Schulklassen weiterverhandeln, damit Schule, Internat und Sportstätten an einem Standort wären. Baulich und planerisch sei dafür vorgesorgt, so Bohuslav abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, e-mail florian.aigner@noel.gv.at, Telefon 0676/81 21 21 99.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at